

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 47/48 (1906)  
**Heft:** 4

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

genommen und so sehen wir von einem eingehenden Referate ab. Wir konstatieren nur die erfreuliche Tatsache, dass man Mittel und Wege gefunden, ein Baudenkmal von der Bedeutung der «Collegiale» vor dem Untergang zu bewahren und für das ganze Schweizervolk als berechneten Zeugen nationaler Kunstentwicklung in frischer überlieferter Farbgebung und festem Gefüge neu erstehen zu lassen.

W.

### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### Protokoll der V. Sitzung im Winterhalbjahr 1905/1906.

Mittwoch, den 10. Januar 1906, auf der „Schmiedstube“.

Vorsitzender: Herr Professor K. E. Hilgard.

Anwesend: 45 Mitglieder und Gäste.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

I. *Geschäftliches.* Das Organisationskomitee der Jubelfeier des Polytechnikums verdankt die reichliche finanzielle Unterstützung durch den Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein und teilt mit, dass es gelungen ist, das vorhandene Defizit vollständig zu decken. Von den noch verbleibenden Exemplaren der Festschrift sind dem Vereine vier Stück reserviert worden. Es wird beschlossen deren gelegentliche Verwendung dem Vorstände zu überlassen.

In den Verein wurde neu aufgenommen: Herr R. Luternauer, Ingenieur des Tiefbauamtes Zürich als Mitglied des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und früheres Mitglied der Sektionen Basel und St. Gallen.

Die Herren A. Calame, Architekt J. E. Fritsch und B. Laurent zeigen ihren Austritt an.

In Betreff der Anregung des Zürcher Gewerbeverbandes, der Verein möchte zu einer Regelung der Lieferungs- und Werkvertragsverhältnisse auf dem Platze Zürich mithelfen, stellt Herr Architekt Wehrli in Vertretung des Kommissionspräsidenten und im Namen der s. Z. zur Behandlung der Frage ernannten Kommission nach einlässlicher Begründung den Antrag, der Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein möge beschliessen:

«1. Der Eingabe des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich, dahingehend, dass bei Streiks, die tatsächlich und vernünftigerweise durch den Unternehmer nicht verhindert werden konnten, die Lieferungsfristen für städtische Arbeitsleistungen (Notstandsarbeiten ausgeschlossen) entsprechend verlängert und die bezüglichen, durch die Stadt abzuschliessenden Verträge zukünftig derart abgefasst werden sollen, wird in empfehlendem Sinne beipflichtet. In streitigen Fällen, ob Verschulden des Unternehmers vorliegt, entscheidet ein gewerbliches oder spezielles Schiedsgericht.

2. Dem weiteren Wunsche, dass bei Lohnerhöhungen, veranlasst durch die Streiks, eine entsprechende Preiserhöhung vorgesehen werde, kann nicht beipflichtet werden, noch weniger, dass seitens des Unternehmers die Möglichkeit eines Rücktritts vom Vertrag aus letzterem Grunde ohne weiteres gestattet sei.

Es wird gerne Kenntnis genommen, dass in der Submissions-Verordnung des Kantons Zürich in Artikel 20 der Unternehmer verpflichtet wird, die Arbeiter gegen die Folgen von Unfällen und Berufskrankheiten «zu versichern», dass dagegen die Worte «auf seine Kosten» gestrichen werden. Ferner, dass lt. Artikel 22 der Lohn mindestens alle 14 Tage statt wöchentlich auszuzahlen sei.»

Nach weiterer Begründung dieses Antrags durch das Kommissionsmitglied, Herrn Kreisingenieur Solca, vertritt Herr E. Boos-Jegher, der Präsident des Gewerbeverbandes Zürich der als Gast anwesend war, die Eingabe des Gewerbeverbandes. Nachdem dann auch die Herren Architekt Ziegler und Ingenieur Jegher gesprochen, wird auf Anregung des Herrn Kantonsbaumeister Fietsz und mit Unterstützung von Herrn Stadtpräsident Pestalozzi beschlossen, in Rücksicht auf die Wichtigkeit des Traktandums nicht sofort auf dessen Erledigung einzutreten, sondern den Vorstand zu beauftragen, in Gemeinschaft mit der Kommission die Frage weiter zu behandeln und in einer spätern Sitzung Bericht und Antrag zu stellen.

Dem Wunsche des Verkehrsvereins der Stadt Zürich, es möchte sich der Verein durch drei seiner Mitglieder in der Verkehrskommission vertreten lassen, wird dadurch entsprochen, dass die Herren Ingenieur Max Linke und Architekt Kuder, die der Kommission bereits angehören, mit der Vertretung des Vereins beauftragt werden, die Ernennung eines dritten Mitgliedes aber dem Vorstände überlassen wird.

II. Herr Kantonsbaumeister Fietsz ergreift hierauf das Wort, um die im Saale ausgestellten Pläne (Ansichten, Grundrisse und Schnitte) für das neue chemische Laboratorium der Universität und Kantonsschule zu erläutern. Seine klaren, sachlichen Ausführungen, die der Präsident bestens verdankte, wurden durch eine lebhaftige Diskussion ergänzt, an der sich Herr Stadtpräsident Pestalozzi, Architekt Ziegler, Professor Dr. Gull und der Vortragende beteiligten.

Schluss der Sitzung 10<sup>3/4</sup> Uhr.

Für den Aktuar: Dr. B.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

On cherche pour la Suisse française un ingénieur-électricien ayant quelques années de pratique dans des maisons de construction de machines et appareils électriques. (1413)

On cherche pour la France un jeune ingénieur connaissant très bien le français et l'allemand, et bien au courant de la graphostatique. (1418)

Gesucht ein jüngerer Ingenieur für eine im Bau befindliche Flusskorrektur. (1419)

Gesucht auf ein Architekturbureau ein tüchtiger Zeichner, gewandt im Entwerfen von guten bürgerlichen Wohnhäusern. (1420)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.,  
Rämistrasse 28, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
29. Januar	Bauverwaltung	Grenchen (Solothurn)	Schreiner-, Gips- und Malerarbeiten für den Neubau der Turnhalle in Grenchen.
29. »	J. Staerke, Architekt	Staad (St. Gallen)	Erdarbeiten zum Schulhausbau in katholisch Balgach.
29. »	Ingenieur-Bureau	Zollikon (Zürich)	Liefern und Legen einer 100 mm Wasserleitung in der Höhestasse in Zollikon.
31. »	R. Schönenberger, Gemeinderat	Dietfurt (St. Gallen)	Ausführung von Druckleitungen mit Schiebern und Hydranten und eines Reservoirs von 350 m <sup>3</sup> Inhalt für die Wasserversorgung Dietfurt.
31. »	Hirt, Zigarettenfabrikant	Stilli (Aargau)	Sämtliche Bauarbeiten zum Umbau der alten Post in Stilli.
31. »	Felix Jenny-Morini, Architekt	Ennenda (Glarus)	Maurer-, Zimmermanns-, Spengler-, Gips- und Glaserarbeiten für einen Anbau am Gasthaus zum «Staldengarten» in Riedern.
1. Febr.	Kantonsbauamt	Bern	Schreiner-, Glaser-, Gips-, Maler- und Parkettarbeiten für den Umbau des Institutsgebäudes im botanischen Garten in Bern.
1. »	Kirchen-Verwaltung	Cumbels (Graubünden)	Erstellung einer Metallbedachung an Kirche und Turm in Cumbels.
4. »	Technisches Bureau der Strassenbahndirektion	Zürich, Bauamt II, Waisenhausquai	Erstellung des Unterbaues sowie das Verlegen des Oberbaues von etwa 4400 m Geleise der städtischen Strassenbahn Zürich.
5. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich	Gipsarbeiten zum Verwaltungsgebäude an der Badenerstrasse in Zürich.
5. »	Bauleitung d. Bahnhofumbaus	Basel, Wallstr. 19	Ausführung der hölzernen Deckenverschalungen des Vestibüls im Aufnahmegebäude.
6. »	Obering. d. Kr. IV d. S. B. B.	St. Gallen	Sämtliche Arbeiten für die Vergrößerung des Aufnahmegebäudes der Station Batzenheid.
6. »	Hochbauamt, Bureau 2	Zürich	Zimmerarbeiten für das Pestalozzihaus im Schönenwerd bei Aathal.
7. »	L. Völki, Architekt	Baden, Schlossbergpl.	Schreiner- und Glaserarbeiten für einen Neubau in Baden.
8. »	Gemeindekanzlei	Glarus	Erstellung des III. Bauhauses der Neukanalisation des Stadtteiles «Alt-Glarus».
10. »	Hochbauamt II	Basel	Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Verbindungsbau des Verwaltungsgebäudes.
11. »	Werkstätte-Vorstand d. S. B. B.	Chur	Lieferung von etwa 175 m Röhren aus Flusseisen (1,0 m Lichtweite) für Turbinenleitung.
12. »	Oberingenieur des Kreises II der S. B. B.	Basel, Leimenstr. 2	Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion (27,5 t) für die Ueberdachung des Raumes über den Biletlogen im neuen Aufnahmegebäude Basel.
15. »	Gemeindekanzlei	Heiden, Rathaus (Appenzell A.-Rh.)	Ausführung der Strassenbauten Kohlplatz-Hinterbissau (760 m), Bissau-Bänziger (1164 m) und Rosenberg-Bänzenreute (725 m).
15. »	Bahnngenieur der S. B. B.	Bern, Bogenschützstr. 6	Erstellung eines eisernen 90 m langen Perrondaches auf der Station Spiez.
17. »	Gemeinderatskanzlei	Flums (St. Gallen)	Korrektion der Grossbergstrasse (490 m), Bau einer Strasse von Gafelle über Klefalau nach Mutte (2780 m) und Erstellung des Oberbaues zweier eiserner Brücken sowie eiserner Strassengeländer.
28. »	Direktion der öffentl. Arbeiten	Lausanne	Erstellung einer eisernen Brücke (Cs. Bessieres).